

# Weiterbildungskonzept für den Schwerpunkt "spezialisierte Traumatologie" Zentrum für Bewegungsapparat, Klinik Chirurgischer Disziplinen, Spital Uster

## 1 Angaben zur Weiterbildungsstätte

### 1.1 Name der Weiterbildungsstätte, Postadresse, Telefonnummer

Klinik Chirurgischer Disziplinen, Spital Uster, Brunnenstrasse 42, 8610 Uster

Tel: 044 911 14 12

### 1.2 Weiterbildungsstätte anerkannt für

- Schwerpunkt Spezialisierte Traumatologie:
  - Kategorie:       ST1       ST2
- Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates
  - Kategorie C
- Chirurgie
  - Kategorie B3

### 1.3 Besondere Merkmale der Weiterbildungsstätte, z.B. Zentrumsfunktion, Grundversorgung, Zuständigkeit für die SP-WB (eine Klinik, oder in Zusammenarbeit mit einer zweiten Klinik) etc.

Das Spital Uster ist für die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung im Oberen Glattal und Zürcher Oberland zuständig. Das Spital dient als Weiterbildungsstätte für folgende Disziplinen: Chirurgie (B3), Viszeralchirurgie (V2), Orthopädie (C), Urologie (B), Gynäkologie und Geburtshilfe (B), Medizin (A), Anästhesiologie (B) und Radiologie (B).

Die Klinik Chirurgischer Disziplinen ist in verschiedene Fachbereiche aufgeteilt: Chirurgie (Viszeralchirurgie und Traumatologie), Orthopädie, Handchirurgie, Urologie und ORL.

Das Zentrum für Bewegungsapparat (ZBA) des Spital Uster gehört zur Klinik Chirurgischer Disziplinen und ist eine Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen Chirurgie, Orthopädie und Handchirurgie. Das Zentrum ist für die Behandlung aller traumatischen und orthopädischen Patienten verantwortlich und wird von den Fachverantwortlichen der Traumatologie und der Orthopädie gemeinsam geführt. Insgesamt zählt das Zentrum über folgendes ärztliches Personal das in den Fachbereichen Traumatologie und Orthopädie unterteilt ist.

- Traumatologie: 1 Chefarzt, 1 Leitender Arzt, 3 Oberärzte und 3 Assistenzärzte.
- Orthopädie: 3 Leitende Ärzte (einer davon als Bereichsleiter), 10 Belegärzte, 1 Oberarzt und 4 Assistenzärzte.
- Handchirurgie: 2 Leitende Ärzte (einer davon als Bereichsleiter), 1 Belegarzt.

Das ärztliche Personal der Traumatologie und der Orthopädie gehört zu dem Kontingent der Klinik für Chirurgischen Disziplinen an. Oberärzte (OA) sowie Assistenzärzte (AA) des Fachbereiches Chirurgie rotieren in einem definierten Rhythmus im Zentrum für Bewegungsapparat auf der Traumatologie (6-12 Monate für OA, 3 Monate für AA). Zusätzlich sind noch 1OA und 4 AA der Orthopädie dem ZBA zugeteilt. Es sind regelmässige Rotationen für OA und AA innerhalb des ZBA zwischen der Traumatologie und der Orthopädie vorgesehen. Auf dieser Weise sind OA und AA beider Fachrichtungen (Chirurgie und Orthopädie) an der Traumatologie exponiert.

Am Spital Uster werden folgenden Dienstleistungen angeboten:

- Anästhesiologischer Facharztendienst 24/7 im Hause
- Internistischer, chirurgischer, handchirurgischer, urologischer und gynäkologischer, intensivmedizinischer Facharztendienst 24h/7 verfügbar
- Neurochirurgischer Konsiliardienst durch die Klinik für Neurochirurgie des Universitätsspital Zürich
- Wirbelsäulenchirurgischer Konsiliardienst durch die Orthopädische Universitätsklinik Zürich
- Interdisziplinäre Notfallstation mit 24/7 Betrieb
- 24/7 Verfügbarkeit von Operationssaal, Laboranalytik/Blutbankprodukte, Interdisziplinäre Intensivpflegestation (6 Betten, davon 4 Beatmungsplätze) und diagnostischer Radiologie (inklusive Sonographie)
- Betriebskonzept für Massenanfall von Schwerverletzten

#### 1.4 Stationäre Patienten:

- Traumatologie:
  - Operierte Patienten pro Jahr: zirka 900
  - Ambulante Patienten pro Jahr (Anzahl Konsultationen): zirka 3'800
  - Anzahl polytraumatisierte Patienten pro Jahr: zirka 25
  - Verantwortung im Traumatologie-Notfalldienst X-Tage pro Woche: 7

#### 1.5 Weiterbildungsnetz mit anderen Weiterbildungsstätten

*(Glossar / [www.siwf.ch](http://www.siwf.ch) – Für Leiterinnen und Leiter von Weiterbildungsstätten-Visitationen)*

*Mit welchen anderen Weiterbildungsstätten?*

Zwischen Universitätsspital Zürich und Spital Uster AG besteht ein Kooperations-Rahmenvertrag, der die Zusammenarbeit, auch in Bezug auf Weiter-, Fortbildung und Forschung regelt.

Zudem ist die Klinik Chirurgischer Disziplinen des Spital Uster Teil des Weiterbildungsnetzwerkes Chirurgie (<https://www.wbchirurgie.ch/>). Es besteht eine Zusammenarbeit in Bezug auf die Weiterbildung zum Facharzt Chirurgie und geplanten Rotationen zwischen folgenden Kliniken/Spitälern (Kantonsspital Winterthur, Stadtspital Triemli, Spital Bülach, Spital Uster, Spital Wetzikon, Kantonsspital Schaffhausen, Klinik Hirslanden Zürich)

*Verantwortliche Ansprechperson für das Weiterbildungsnetz:*

Für die Traumatologie ist die Ansprechperson am Universitätsspital Zürich Prof. Dr. med. H.-C. Pape, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie.

Bezüglich Weiterbildungsnetzwerke hat jedes Spital eine dafür verantwortliche Person

*Beschreibung der Zusammenarbeit*

Mit der Klinik für Unfallchirurgie besteht die Möglichkeit von Rotationen zwischen den Spitälern. Aktuell ist zudem der Aufbau eines Traumanetzwerkes im Sinne der Traumanetzwerke der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie im Gange. Aktuell sind schon mehrere Gemeinsame Fortbildungen geplant: Kadaver-Workshopm(1x/Jahr), eigener ATLS für Netzwerk-Mitglieder, Polytrauma-Kurs, Becken-Kurs.

Bezüglich Weiterbildungsnetzwerk Chirurgie besteht eine strukturierte Weiterbildung der WB-Jahre 3 bis 6 mit jährlich 2-3 eigenen Symposia, expliziten FB, gemeinsamer Beurteilung und Monitoring.

## **1.6 Anzahl Stellen für Ärzte in Weiterbildung (Arbeitspensum von mind. 50%)**

- In der Schwerpunktausbildung "Spezialisierte Traumatologie": 1-2
- Mögliche Teilzeitausbildung: Ja
- Klinische Stellen: 3 Oberärzte

## **2 Ärzteteam**

### **2.1 Leiter der WBS (für die Weiterbildung verantwortlicher Arzt)**

- Name: Dr. med. M. Arigoni  
Funktion: Chefarzt Traumatologie  
Facharzt Chirurgie  
Schwerpunkt "spezielle Traumatologie"  
E-Mail: [michele.arigoni@spitaluster.ch](mailto:michele.arigoni@spitaluster.ch)  
Beschäftigungsgrad: 100% im Gebiet der Traumatologie

### **2.2 Stellvertreter des Leiters**

- Aktuell vakant

### **2.3 Andere an der Weiterbildung beteiligte Kaderärzte**

Name	Funktion	Facharzttitel	Schwerpunkt Spezialisierte Traumatologie (ja/nein)	Beschäftigungs- grad Traumatologie
Dr. med. Yaw Beatty- Jakobi	Leitender Arzt Orthopädie Bereichsleiter Orthopädie	Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates	Ja	30%
Dr. med. Wolfgang Sitte	Leitender Arzt Orthopädie	Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates		30%
Dr. med. Samuel Fleischmann	Leitender Arzt Orthopädie	Chirurgie Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparates	Ja	20%
Dr. med. Vital Schreiber	Chefarzt Chirurgie	Chirurgie	Ja	20%

## 2.4 Verhältnis Weiterzubildende (für den Schwerpunkt-Titel) zu Lehrärzten (je zu 100%) an Spital/Institut/Abteilung

Das Verhältnis der Weiterzubildende zum Schwerpunkt "spezielle Traumatologie" zu den Lehrärzten mit 100% Anstellungsgrad ist mindestens 1:1 (d.h. mindestens 1 Kaderarzt für jeden weiterzubildenden Arzt)

## 3 Einführung beim Stellenantritt

### 3.1 Persönliche Begleitung

*Wird ein Kaderarzt bestimmt, der während der Einführungsphase persönlich Unterstützung leistet («Tutor»)?*

Jedem Oberarzt und jedem Kaderarzt ein Kaderarzt als Tutor zugeteilt. In der Einführungsphase besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen Weiterzubildender und Tutor. In den ersten Wochen/Monate wird den Oberärzten ein "Götti"-OA zu Seite gestellt und eine Liste von Punkte (inkl. expliziten Fortbildungen und interdisziplinären und interprofessionellen Besuchen) die zusammen mit dem Götti und Tutor durchgearbeitet werden.

### 3.2 Notfalldienst/Bereitschaftsdienst

*Wie gross ist die zeitliche Belastung mit Notfalldienst und/oder Bereitschaftsdienst an Werktagen (tags/nachts) und an Wochenenden bzw. Feiertagen?*

Während der normalen Arbeitszeit (d.h. Montag-Freitag; 07:15 – 17:30) wird der Notfall durch Ober- und Kaderärzten des interdisziplinären Notfalls betreut. Die Oberärzten und Kaderärzten des Zentrums für Bewegungsapparat werden als Konsiliarärzten beigezogen. Abends, nachts sowie an Wochenend- und Feiertagen wird der chirurgisch/traumatologische Notfall abwechslungsweise von den Oberärzten des Zentrums für Bewegungsapparates und des Fachbereiches Viszeralchirurgie betreut. Für den Fachbereich Traumatologie steht noch ein Kaderarzt als Hintergrunddienst 24/7 zur Verfügung.

*Wie ist der für den Notfallbetrieb zuständige Kaderarzt ausserhalb der normalen Arbeitszeit für den Arzt in Weiterbildung erreichbar und innerhalb welcher Zeit kann er persönlich am Patientenbett anwesend sein?*

Der diensthabende Kaderarzt für Traumatologie ist 24/24 Stunden für den Arzt in Weiterbildung im

Dienst erreichbar. Während der normalen Arbeitszeiten von Montag bis Freitag (07:15 – 17:00) ist immer ein Kaderarzt im Spital anwesend. Ausserhalb dieser Zeiten sowie an Wochenend- und Feiertage beträgt die Reaktionszeit des diensthabenden Kaderarztes 30 Minuten bis Anwesenheit am Bett des Patienten. Am Hintergrunddienst für Traumatologie sind alle an der Weiterbildung mitwirkenden Kaderärzte (Dres. Arigoni, Leenhouts, Beatty-Jacobi, Fleischmann und Schreiber) beteiligt.

### **3.3 Administration**

*Wird eine (evtl. nicht-ärztliche) Person bezeichnet, die die neuen Ärzte in Weiterbildung in administrative Belange einführt?*

Die Ärzte in Weiterbildung erhalten einen Tutor der auch für die Einführung in den administrativen Belangen verantwortlich ist. Die Aufgaben sind aufgeteilt zwischen Departementsmanagement, Chefsekretariat und Stationssekretariat.

### **3.4 Qualitätssicherungsmassnahmen und Patientensicherheit**

*Besteht ein Critical Incidence Reporting System (CIRS)?*

Es besteht ein Critical Incidence Reporting System (CIRS). Meldungen über kritische Ereignisse erfolgen über das Intranet und werden durch ein CIRS-Team bearbeitet. Anschliessend bestehen eine regelmässige Rückmeldung und Fortbildung zu diesem Thema.

*Gibt es Systeme zur Förderung der Patientensicherheit wie elektronisch kontrollierte Medikamentenverschreibung?*

Das klinische Informationssystem (KISIM) beinhaltet eine solche Funktion zur elektronischen Kontrolle der Medikamentenverschreibung.

### **3.5 Klinikspezifische Richtlinien**

*Welches sind die klinikspezifischen theoretischen Grundlagen («Blaubuch», «Schwarzbuch», «Weissbuch») bzw. die für die Klinik empfohlenen Standard-Lehrbücher bzw. Online-Informationsmittel oder e-Learning-Programme?*

Es besteht ein hausinterner Weisungskatalog für die Klinik Chirurgischer Disziplinen und insbesondere auch für die Traumatologie. Dieser Katalog ist im Intranet abrufbar.

## **4 Weiterbildungsinhalt (gemäss Ziffer 4 des Weiterbildungsprogramms SP ST)**

### **4.1 Welche Lerninhalte werden dem Kandidaten wann und zu welchem Kompetenzgrad vermittelt?**

Das Zentrum für Bewegungsapparat ermöglicht den Ärzten in Weiterbildung zum Schwerpunkt "spezielle Traumatologie" das Erlernen und Festigen der theoretischen Kenntnisse und praktischen Fertigkeiten in der Behandlung der häufigen Verletzungen.

Insbesondere können sämtliche in den Kapiteln 4.1 und 4.2 des Weiterbildungsprogramms zum Schwerpunkt "spezielle Traumatologie" erwähnten Lerninhalte den Schwerpunkt-Kandidaten vermittelt werden.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der interdisziplinären Notfallstation werden die zu weiterbildende Ärzte regelmässig mit der akuten Beurteilung und Behandlung von traumatologischen Patienten konfrontiert.

Dank der engen Zusammenarbeit mit der Abteilung für Geriatrie werden die geriatrische Trauma-Patienten gemeinsam betreut. Dies ermöglicht den Patienten post-traumatisch oder postoperativ ein rasches und individuell zugeschnittenes Rehabilitationsprogramm.

Durch die Zusammenarbeit mit zwei Leitenden Ärzten und ein Belegarzt der Handchirurgie sowie eine Belegärztin in plastische und rekonstruktive Chirurgie können weitere Grundkenntnisse in diesen Gebieten erlernt werden.

Die Zusammenarbeit mit der Intensivpflegestation ermöglicht zudem das Erlernen der Grundkenntnisse in der Betreuung von Patienten in akuten kritischen Zustand.

#### **4.2 Welche Interventionen, Operationen und andere Massnahmen gemäss Weiterbildungsprogramm können bei entsprechender Vorbildung durchgeführt werden?**

Am Zentrum für Bewegungsapparat wird ein breites Spektrum an konservativen und operativen Versorgung von Frakturen sowie weiterer Verletzungen des Bewegungsapparates angeboten. Ausser Eingriffen an Becken und Wirbelsäule werden sämtliche im Operationskatalog des Weiterbildungsprogramms zum Schwerpunkt "spezielle Traumatologie" aufgeführte Operationen angeboten (Kapitel 1,2 und 3 des Op-Katalogs).

Obwohl das Spital Uster keinen Leistungsauftrag für die Behandlung von Schwerverletzten besitzt, werden gelegentlich solche Patienten in unserem Notfall als Teamwork zwischen allen Disziplinen (etwa 50 Schockraumbetreuung pro Jahr nach ATLS-Schema) primär behandelt. Der Lead bei der Betreuung der traumatologischen Patienten im Schockraum gehört dem diensthabenden Oberarzt der Traumatologie.

#### **4.3 Strukturierte theoretische Weiterbildung intern, inkl. Journal-Club**

- Anzahl Stunden pro Woche: 4  
Davon spezifisch für die Traumatologie/Orthopädie: 2
- Wochenprogramm
  - Montag:
    - 07:20 – 07:35 (15 Min): Journal Club im Rahmen der Klinik Chirurgischer Disziplinen
    - 16:30 – 17:15 (45 Min): Indikations-Rapport Trauma/Ortho
  - Dienstag:
    - 1x/Monat 13:00 – 14:00 (15 Min/Woche): Smart Surgical Forum (Gemeinsame Video-Fortbildung der Schweizerischen Gesellschaft für Chirurgie und Forum Jungen Chirurgen)
    - 16:45 – 17:30 (45): Fortbildung (Vorträge / Workshops innerhalb der WB-Stätte Chirurgie) Regelmässige Workshop zu den Prinzipien der Frakturbehandlung
  - Mittwoch:
    - 7:45 – 08:30 (45 Min): Fortbildung (Vorträge innerhalb der WB-Stätte Chirurgie)
  - Donnerstag:

- 07:30 – 07:50 (20 Min): Fortbildung Trauma/Ortho
- 16:30 – 17:15 (45 Min): Fortbildung (Vorträge) Trauma/ Ortho
- Regelmässige Beurteilung anvertraubarer professioneller Tätigkeiten (ATP oder englisch EPA: entrusted professional activities) mittels spezieller APP (Prepared) (Zirka 15 Min/Woche / Weiterzubildenden)
- Kolloquia und interdisziplinäre Fallbesprechungen (ca. 1x monatlich) (15 Min/Woche)

#### 4.4 Strukturierte Weiterbildung in Traumatologie/Orthopädie extern

- Externe Kurse: AO Kurse, ATLS Kurse, Innerhalb des Trauma- Netzwerkes Zürich werden Workshops zur Frakturbehandlung und ATLS Kurse für OA des Netzwerkes angeboten
- Voll- bis Teilfinanzierung durch die Klinik Chirurgischer Disziplinen

#### 4.5 Bibliothek

- Zeitschriften (Print-Ausgabe oder Fulltext-Online) im Fachbereich Traumatologie:
  - American Journal of Bone and Joint Surgery
  - Operative Orthopädie und Traumatologie, Springer Verlag
  - Injury, Elsevier
  - Obere Extremität, Springer Verlag
- andere Fachzeitschriften:
  - Die Chirurgie
  - New England Journal of Medicine
  - Cochrane Library
  - JAMA Surgery
  - World Journal of Surgery
  - International Journal of Surgery
  - British Journal of Surgery
  - Arthroskopie und Gelenkschirurgie, Springer
- Fachbücher:
  - Surgical exposure in Orhopaedics, Hoppenfeld / de Boer Ed, Lippincott, Williams & Wilkins Verlag
  - Orthopädische Operationslehre Vol 1 & 2, R. Bauer / F. Kerschbaumer / S. Poisel Ed, Thieme Verlag
  - Leitlinien Unfallchirurgie, DGU Ed, Cuvilier Verlag
  - UpToDate

#### 4.6 Forschung

*Besteht die Möglichkeit, eine Forschungsarbeit zu realisieren? Wenn ja, wie?*

Es bestehen Forschungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit der Klinik für Unfallchirurgie des Universitätsspital Zürich und der Orthopädischen Universitätsklinik Balgrist

## 5 Evaluationen

### 5.1 Eintrittsgespräch / Verlaufsgespräch

Häufigkeit / Zeitpunkt

Das erste Evaluationsgespräch findet vor Ende des dritten Monats nach Stellenantritt. Weitere Evaluationsgespräche finden dann alle 6 Monate statt.

### 5.2 Jährliches Evaluationsgespräch

Häufigkeit / Zeitpunkt

Evaluationsgespräche mit Ausfüllung des SIWF- Zeugnisses finden alle 12 Monate statt.

## 6 Bewerbung

### 6.1 Termin(e) für Bewerbungen

Es gibt keine festen Termine für die Bewerbungen

### 6.2 Adresse für Bewerbungen:

Klinik Chirurgischer Disziplinen, Spital Uster, Brunnenstrasse 42, 8610 Uster

### 6.3 Notwendige Unterlagen für die Bewerbung:

- Begleitbrief mit Begründung des Berufszieles
- Curriculum vitae (CV) mit tabellarischer Aufstellung der bisherigen Weiterbildung
- Liste der fest geplanten und der beabsichtigten Weiterbildung
- Zeugnisse (Staatsexamen, SIWF-Zeugnisse der bisherigen Weiterbildung)
- Facharzneinachweis (Chirurgie oder Orthopädie und Traumatologie des Bewegungsapparats)
- Liste absolvierter zusätzlicher Weiterbildung (z.B. Osteosynthese- oder Arthroskopie-Kurse, ATLS-Instruktor etc.)
- Operations-/Interventionskatalog
- Liste der Publikationen, sofern vorhanden
- Angabe von Referenzen
- Anderes
  - MEBEKO Anerkennung für ausländische Bewerbungen

### 6.4 Selektionskriterien / Anstellungsbedingungen

- Obligatorische-vorhergehende Weiterbildung: Facharzt Chirurgie oder Orthopädie
- Bereits absolvierte Operationen/Interventionen: Selbständigkeit in Beurteilung und Betreuung der häufigen traumatologischen Pathologien im Notfall. Selbständigkeit in der operativen Versorgung einfacher Frakturen (einfache proximale Femurfrakturen, Frakturen des distalen Radius (A Frakturen, Fixateur Externe etc.)

## 6.5 Ablauf des Auswahlverfahrens

Erste Auswahlrunde aufgrund der eingereichten Unterlagen

Vorstellungsgespräch

Visitation von 1-2 Tagen in der Klinik

## 6.6 Anstellungsvertrag (siehe auch separates Formular «Weiterbildungsvertrag») Übliche Dauer der Anstellung

12-24 Monate mit Option zur Verlängerung

## 7 Varia

### 7.1 Aktualisierung des WB-Konzeptes:

Es ist vorgesehen das WB-Konzept alle 3 Jahre oder bei Strukturänderungen innerhalb der Klinik Chirurgischer Disziplinen zu aktualisieren.

Ort und Datum

Uster, 16.04.2026

Dr. med. M. Arigoni  
Chefarzt Traumatologie  
Leiter WB-Stätte "spezielle Traumatologie"